

Der beständigste Freund.

1. Nach dem Beistande/oder wer es denn sey / der uns solches Nicht/verlassen versprochen habe / so höre : Der HErr hats gesagt. Fragstu ferner ; wo hat ers denn gesagt ? so schlage auff Deut. 31. v. 6. da wirsü finden/ob zwar nicht eben die formalia, iedoch einerley verstand und worte/nehmlich/da sagt der HErr zun kindern Israel ; Er wolle mit ihnen wandeln / und die hand nicht abthun/ NB. noch sie verlassen. Er hat es auch gesagt zu Josua/c.1. v. 5. wie ich mit Mose gewesen bin/also wil ich auch mit dir seyn/ NB. Ich will dich nicht verlassen/noch von dir weichen. Da hastu eben die worte und formalia, die in unserm Texte zu befinden. Ob nun zwar der HErr nicht ferne von einem ieden unter uns/(denn in Ihm leben/weben und sind wir/Act. 17. v. 28.) daß es scheint/ er könne niemand verlassen ; so muß man doch einen unterschied machen zwischen der allgemeinen anwesenheit /und zwischen der sonderlichen und gnadenreichen gegenwart ; denn da kan gar wohl geschehen/daß/ob er gleich nach jener bei uns ist/ er ie dennoch mit seiner gnade in etwas von ferne trete/wenn er das antlig für uns verbirgt / und es in unser betrübniß uns deuchtet / als wäre gar kein Gott mehr in der welt: daß wir mit dem HErrn Messia oft schreiben müssen/ aus Ps. 22. v. 2. Mein Gott/mein Gott/ warum hastu mich verlassen? oder mit Zion klagen: der HErr hat mich verlassen/der HErr hat mein vergessen/ Jer. 49. v. 14. Ja er verstellt sich oft gar in einen grausamen/ Job. 30. v. 21. er thut eine löwen-larve für/ daß mancher meynen solte/es wäre der teufel selbst/der ihm also zu leibe gehet/da es doch Gott ist/das liebeiche Vater- Herze/ welches ja treulich versprochen und gesagt: Ich will dich nicht verlassen noch versäumen. Gebets gleich ein wenig bunt über/so sagen wir dennoch mit Hiob : Wiewohl du solches in deinem herzen verbirgest/so weiß ich doch/ daß du es gedenckest ; ich weiß doch wohl/ daß du es nicht übel meynest/ ob du dich gleich noch so sauer und ernsthaft gegen mich/dein geplagtes/ un doch liebes kind/stellest/ Job. 10. v. 13. nicht anders/als wie der HErr selbst sagt Jer. 31. v. 20. da er den guten Ephraim schon zimlich die ruthe hatte fühlen lassen :

Ander Theil.

B

ist

7.
Affektens.